

ST. VEIT

18.082 Kameraden standen 2017 im Einsatz

Die Feuerwehren aus dem Bezirk St. Veit rückten im Vorjahr zu 2488 Einsätzen aus, um 120 weniger als 2016.

Von **Simone Dragy** | 18.00 Uhr, 26. Jänner 2018

Die 1845 aktiven Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk St. Veit blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Neben 576 Brandeinsätzen rückten die 47 Feuerwehren zu 1912 technischen Einsätzen aus. Insgesamt standen dabei 18.082 Männer und Frauen im Einsatz. Mittlerweile befinden sich 80 Frauen im Aktivstand.

33 Personen und 110 Tiere konnten im vergangenen Jahr gerettet werden. Für sieben Personen kam leider jede Hilfe zu spät. „Bei solchen Einsätzen achten wir darauf, dass wir die Arbeit den erfahrenen Kameraden überlassen. Bei der Aufarbeitung ziehen wir neben Ärzten auch unseren Feuerwehrkuraten zu Rate“, informiert Bezirksfeuerwehrkommandant **Friedrich Monai**.



September 2017: Brand Wirtschaftsgebäude in Obermühlbach © KK/FF Kraig



Juni: Lkw-Unfall in Zwischenwässern Foto © Gebeneter



Dezember: Unfall in Hackl Foto © KK/FF Straßburg

Bezirks- und Alarmzentrale

Um den Herausforderungen der Zukunft, wie den Wetterkapriolen, begegnen zu können werde auf die Ausbildung großen Wert gelegt sowie die Jugend gefördert. Mit 20 Jugendfeuerwehren mit 135 Mitgliedern habe der Bezirk derzeit kein Nachwuchsproblem.

„Das oberste Ziel ist, die Sicherheit und Hilfe für die Menschen im Bezirk zu gewährleisten“, sagt Monai. So bleibt für die nächsten zwei Jahre auch die Bezirks- und Alarmzentrale bestehen.

„Diese wurde nun ins neue St. Veiter Rüsthaus übersiedelt. Bei Katastrophenfällen ist diese für den Bezirkseinsatzstab einfach sehr wichtig“, weiß Monai.



Bezirksfeuerwehrchef Friedrich Monai Foto © KK/FF St. Veit

576

Brandeinsätze gab es 2017. Zu den Größten zählt jener in Obermühlbach. Dort ging ein Wirtschaftsgebäude im September in Flammen auf.

41.736

Kilometer legten die Feuerwehren bei den insgesamt 3628 Einsatzfahrten im Vorjahr zurück.

83

weibliche Mitglieder zählen die St. Veiter Feuerwehren. 80 davon sind aktiv, zwei davon Altmitglieder und eine ist Kameradin der Reserve.

47

Feuerwehren gibt es im Bezirk St. Veit. Diese gliedern sich in 43 Freiwillige Feuerwehren und in vier Betriebsfeuerwehren mit 1845 aktiven Kameraden.

135

Mitglieder, davon sind 30 weiblich, zählen die 20 Jugendfeuerwehren des Bezirkes. Ab zehn Jahren werden die Mitglieder gemeldet, wobei sich im Bezirk schon einige, die jünger sind, aktiv beteiligen.

33

Personen konnten bei den Einsätzen im vergangenen Jahr gerettet werden. Für sieben Personen kam leider jede Hilfe zu spät.

Ihre E-Mail Adresse

JETZT ANMELDEN

Der Newsletter ist kostenlos und jederzeit abbestellbar.

Mit der Anmeldung stimme ich den [Allgemeinen Nutzungsbedingungen \(http://www.kleinezeitung.at/agb\)](http://www.kleinezeitung.at/agb) einschließlich der darin geregelten [Datenverwendung \(http://www.kleinezeitung.at/datenschutz\)](http://www.kleinezeitung.at/datenschutz) zu.

**Simone Dragy**

Redakteurin Regionalbüro Völkermarkt/Wolfsberg

[\(mailto:simone.dragy@kleinezeitung.at\)](mailto:simone.dragy@kleinezeitung.at)**Mehr von Simone Dragy >**